

Weihnachten, Jahreswechsel, Neujahr 2023

Liebe Ettlinger, das „annus horribilis“ (fürchterliches Jahr) 2022 ist bald vorbei.

Sie erinnern sich – vor einem Jahr hatten wir Corona, Impfungen, Lockdowns und dachten, schlimmer geht nimmer.

Dann kam der Angriff von Putin-Russland auf den „Bruder“-Staat Ukraine. Energie wurde knapp und teuer, die Inflation galoppiert. Wir stellen fest, dass unsere teure Bundeswehr „blank“ da steht.

In Ettlingen sind, wie in anderen Kommunen, Kriegsflüchtlinge eingetroffen. Die Stadt hat große und erfolgreiche Anstrengungen unternommen, besonders den Kindern und Frauen eine Bleibe zu bieten.

Vor diesem Hintergrund fällt schwer, frohe Feiertage zu wünschen, ebenso einen guten Übergang in ein friedlicheres, besseres Jahr 2023. Schlimmer möge es nicht werden, obwohl auch das immer möglich ist.

Wir, Ihre Vertreter der FDP im Gemeinderat, werden uns weiter dafür einsetzen, dass die bekannten Probleme gut gelöst werden und dass gemeinsam mit dem Rathaus und den Stadtratskollegen weitere Krisen uns nicht aus dem Tritt werfen.

Bleiben Sie optimistisch! Ihre Ettlinger FDP.

Freie Demokraten
FDP



Dr. J. Schneider



Dr. M. Keydel

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 20.12.2022, 18:30 Uhr

ins Rathaus Albarkaden, Schillerstraße 7-9 ein.

Tagesordnung

1. Aktuelle Projekte
2. Rückblick auf das Jahr 2022
3. Ausblick auf das Jahr 2023
4. Termine
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Aleksander Matić
Sprecher

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Nikolaus zu Besuch



Nikolausstunde

Foto: Lisa Lorenz

Letzte Woche war in unseren Kursen der Nikolaus zu Gast und hat gemeinsam mit den Kindern gespielt und geturnt. Am Ende gab es kleine Schoko-Nikoläuse für unsere Sportlerinnen und Sportler. Es ist immer wieder schön, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen :)

Bewegtes Lernen: Buchstaben

Wir verknüpfen gerne Lerninhalte der Schule mit dem Sport, um Kinder auch außerhalb der Schule zu fördern. In Bewegung macht lernen gleich viel mehr Spaß! Diese Woche widmen wir uns in allen Stufen den **Buchstaben**. Von leichten Aufgaben wie Buchstaben benennen und erkennen bis hin zum Wörterlegen sind viele Spiele möglich.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Ausstellung „unser Weg“

Im Rahmen des SSV-Ehrenabends am 3. Dezember (Bericht folgt in der nächsten Woche) war die Ausstellung „unser Weg“ im Foyer der

Schlossgartenhalle zu sehen. Die Gäste konnten sich einen Überblick über die spannende und bewegte 175-jährige Geschichte des Vereins machen. Ehrenmitglied Dr. Michael Büsemaker hatte es sich im Jubiläumsjahr zur Aufgabe gemacht, die bereits 2017 von ihm erstellte, großartige Ausstellung „unser Weg“ fortzuführen, wofür ihm der Vorsitzende Wolf-Ulrich Leonhardt im Namen der SSV Ettlingen am Ehrenabend sehr herzlich dankte. Die Ausstellung ist aktuell und bis Ende dieser Woche im Rathaus Ettlingen zu sehen.

Abt. Turnen

Christmas Workout

Am **15. Dezember** findet der letzte „**Athletik-Fit**“ Kurs vor der Weihnachtspause statt. Macht euch auf ein besonderes Workout „**12 Days of Christmas**“ gefasst, welches bestimmt den ein oder anderen mit Muskelkater in die Pause schiebt.

Ihr möchtet mitmachen, wart aber noch nie im Kurs? Kein Problem. Kommt einfach am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule vorbei.

Lucian freut sich schon, euch schwitzen zu sehen!

Abt. Leichtathletik

Lisa Merkel holt Bronze bei Cross-Europameisterschaften

Mit einer großartigen Bronzemedaille kehrte Lisa Merkel (Jugend U20) von den Crosslauf-Europameisterschaften am vergangenen Sonntag im italienischen Turin zurück. Gemeinsam mit

der deutschen U20-Mannschaft kam Lisa in der Mannschaftswertung hinter den starken Teams von Spanien und der Türkei auf Platz 3. In der Einzelwertung wurde Lisa über die 4.000 m lange Crosstrecke sehr gute Dreizehnte. Christoph Kessler (Männer/ Aktive) kam leider in Turin am Ende nicht zum Einsatz in der deutschen Mixed Staffel. Obwohl er vor einer Woche die Nominierung für diese Staffel erhalten hatte, musste er in Turin als „Reservist“ zuschauen, wie die Mixed Staffel als Viertplatzierte hauchdünn die Bronzemedaille verpasste.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

TG Neureut	: HSG mJE	4:0
TS Durlach	: HSG wJD	12:29
TS Durlach	: JSG wJC	30:13
TG Neureut	: HSG mJB	29:23
TSV Knittlingen	: HSG mJA	29:16
TG Neureut 2	: HSG Damen 2	24:10
TS Durlach 1	: HSG Damen 1	23:27
TSV Knittlingen 1	: HSG Herren 1	29:28

Am vergangenen Sonntag gastierten unsere Herren 1 beim Zweitplatzierten TSV Knittlingen 1. Das Team aus der Fauststadt verfügt mit der Firma Sautter über einen finanzstarken Sponsor, der es möglich macht, talentierte Spieler von höherklassig spielenden Vereinen zu verpflichten. So bspw. Lucas Gerdon, der vom abgestiegenen Drittligisten TGS Pforzheim in die Fauststadt wechselte und dort einer der Führungsspieler ist. Die Bilanz der letzten Spiele kann sich deshalb auch sehen lassen, denn mit 9 Siegen in

Folge (teilweise knapp), konnten die Fauststädter den durchwachsenen Saisonstart mit zwei Niederlagen und einem Sieg vergessen machen. Die Albtal Tigers wussten also, dass hier ein weiteres Verbandsliga-Schwergewicht wartet und beabsichtigt den Albtal Tigers ein Bein zu stellen.

Und so verlief auch das Spiel. Beide Teams schenkten sich nichts und die Zuschauer sahen in der ausverkauften Schulsporthalle ein temporeiches und enges Top-Derby. In der ersten Halbzeit konnte Knittlingen immer 1-2 Tore vorlegen und unsere Jungs postwendend wieder ausgleichen. Mit einem Unentschieden ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff übernahmen die Albtal Tigers die Regie und legten zwei Tore vor und hielten die Gastgeber auf Distanz. Dann begann das Spiel wieder hin und her zu wanken und in der 57. Minute konnten die Tigers erneut zwei Tore vorlegen und sahen sich auf der Siegerstraße. In dieser Spielphase kam es jedoch zu einer unglücklichen Schiedsrichterentscheidung, denn Philipp Karasinski wurde nach einem Lappalienfoul für zwei Minuten auf die Strafbank geschickt. 15 Sekunden später folgte ihm Jens Reule und das Team versuchte die letzten beiden Minuten den Vorsprung in doppelter Unterzahl über die Zeit zu bringen. Leider gelang dies nicht und Knittlingen netzte 4 Sekunden vor dem Schlusspfiff zum 29:28-Siegtreffer ein. Zwei Punkte wären in Knittlingen absolut möglich gewesen. Leider kam an Ende etwas Pech und eine unglückliche Schiri-Entscheidung zusammen und kosteten die Punkte. Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin in der Spitzengruppe und arbeiten zielstrebig am Saisonziel – dem Aufstieg in die Badenliga.

Unsere Damen 1 konnten bereits am Samstag gegen die Erstvertretung der TS Durlach 1 doppelt punkten und sich vom fünften auf den vierten Tabellenplatz verbessern. Das Team von Chef-Coach Jürgen Kloutschek kommt immer besser in Fahrt und spielt einen attraktiven Handball.

Einladung zum letzten Spielwochenende, am 17./18.12.:

Am kommenden Wochenende findet das letzte (Heim-) Spielwochenende statt. Bereits am Samstag gastiert der TSV Handschuhsheim 1 in der Franz-Kühn-Halle und wird versuchen, gegen unsere zuletzt siegelosen Herren 1 zu punkten. Das Team von Chef-Coach Andrei Burlakin ist gewarnt, denn die Wettbewerber in der Spitzengruppe haben bislang allesamt bei einem Unterdog Punkte verloren, was unsere Sieben unbedingt vermeiden muss. Handschuhsheim hat vor allem eine Heimstärke, da in deren Heidelberger Halle kein Harz erlaubt ist. Dies könnte für unser Team beim Heimspiel ein Vorteil sein. Allerdings kann man der Presse entnehmen, dass Spieler, die zu anderen Vereinen abwanderten, den Weg zurück nach Handschuhsheim gefunden haben und das Team verstärken. Es gilt also, die Gäste nicht zu unterschätzen und mit einem konzentrierten Auftritt frühzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen.

Unsere Damen 1 müssen ebenfalls am Samstag zum einzigen Auswärtsspiel beim TV Malsch. Die Gastgeber befinden sich mit 4:12 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz der Landesliga und somit in der gefährlichen Abstiegszone. Es ist damit zu rechnen, dass die Damen aus Malsch alles daran setzen, unseren Damen 1 zwei Punkte abzuluchsen. Diese sind jedoch gewarnt und gehen nach den letzten siegreichen Auftritten mit großem Selbstvertrauen in die Partie!

Unsere männliche A-Jugend empfängt am Samstag den Drittplatzierten ASG Heidelberg-Leimen. Das Team von Trainer-Duo Rössler/Fink konnte in den letzten beiden Spielen aufgrund von Verletzungen und Krankheit nur auf ein dezimiertes Team zugreifen und leider nicht punkten. Ob dies gegen die Gäste aus Heidelberg gelingt, wird von der Tagesform und den verfügbaren Spielern abhängig sein.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 17.12.2022

14:00 HSG mJB - TS Durlach
16:00 HSG mJA - ASG HD-Leimen
18:00 HSG Herren 1 - TSV Handschuhs. 1

16:45 TV Malsch 1 - HSG Damen 1

Sonntag, 18.12.2022

12:30 HSG mJE - HSG BR/U'gromb
14:00 HSG wJD - WSG Ispring/PF
15:30 HSG wJE - ASG Egg-Leopoldsh
17:00 HSG mJC - SG PF/Eutingen 2

Am Wochenende stehen also wieder spannende Spiele an und wir hoffen, dass unsere Teams von unseren treuen Fans wieder zahlreich und lautstark unterstützt werden.

TSV Ettlingen

Abt. Kinderturnen Der Nikolaus beim TSV

Endlich wieder – der TSV bekam Besuch vom Nikolaus. Dieses Mal war er bei den Kids im Kinderturnen. Für die Kinder war das natürlich eine Riesenüberraschung, vor allem, da der Nikolaus die komplette Turnstunde dabei geblieben ist und kleine Geschenke mitbrachte.



Foto: TSV Ettlingen

Abt. Basketball

ERGEBNISSE der Heimspiele

U18 männlich Bezirksliga
TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe **64:65**
U14 männlich Bezirksliga
TSV Ettlingen – ETSV Jahn Offenburg **20:84**
U16 weiblich Bezirksliga
TSV Ettlingen – Tu Durlach **48:61**

ERGEBNISSE der Auswärtsspiele

U14 weiblich Bezirksliga
TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen **74:32**
Oberliga Baden Männer
USC Freiburg 2 – TSV Ettlingen **108:66**
Kreisliga B Nord Männer
TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen 3 **44:55**
Oberliga Baden Frauen
TSG Bruchsal – TSV Ettlingen **56:67**

Mit Sieg in Weihnachtspause

Am Sonntag hatten unsere **Oberliga-Damen** ein Auswärtsspiel bei der TSG Bruchsal, dem direkten Tabellennachbarn. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten die TSVlerinnen nur mit einem dezimierten Kader antreten, haben ihren Job aber sehr gut gemacht. Das Spiel war von Beginn an ausgeglichen und spannend mit etlichen Führungswechseln. Außerdem war das Spiel geprägt von einer guten und aggressiven Verteidigung auf beiden Seiten. Dies konnte man am Halbzeitstand von 25:25 erkennen. Erst im letzten Viertel gelang es, den Ettlingerinnen ihre Erfahrung, Schnelligkeit und Wurfstärke auszuspielen. Damit konnten sie sich erstmals absetzen und letztendlich das Spiel auswärts mit **58:67** für sich entscheiden. Nun können alle verdient in die Weihnachtspause gehen und im Januar dann wieder voll durchstarten.

DRITTE mit Rekord-Hinrunde

Im letzten Auswärtsspiel der Hinrunde der laufenden **Kreisliga-B-Runde** setzte sich die dritte Herrenmannschaft des TSV Ettlingen verdient mit **44:55** gegen mutig aufspielende Bruchsaler Gastgeber durch und sichert sich damit mit einer Bilanz von 6:1 Siegen das bisher beste Hinrunden-Ergebnis seit Jahren.

Nach der bitteren ersten Niederlage, in einem enttäuschenden Spiel gegen die BG Renchen/TV Oberkirch vor zwei Wochen, ging die DRITTE mit „viel Wut im Bauch“, wie Kapitän Koch treffend zu formulieren wusste, in die letzte Partie für das Jahr 2022 gegen die zweite Mannschaft der TSG aus Bruchsal.

Überzeugend starteten die Ettlinger in das Spiel und erzielten durch schnelle Züge zum Korb und cleveres Passspiel immer wieder sichere Punkte, während die Mann-Verteidigung „hinten“ nur wenig Spielraum für den Gastgeber ließ. Entsprechend deutlich konnte man sich mit einem 14:1-Lauf in den ersten fünf Spielminuten absetzen. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Teams immer wieder kurze Läufe starten konnten, sodass zum Ende des ersten Viertels ein Spielstand von 10:19 zu verzeichnen war. In das zweite Viertel startete die DRITTE wieder hochkonzentriert und erzielte durch starke And-One-

Plays von Power-Forward Ottwaska die bis dahin größte Führung von 14 Zählern für die Ettlinger. Leider wurde hier die Gelegenheit verpasst, sich deutlicher abzusetzen und der Gegner wurde durch unnötige Turn-Over und leichtsinnige, technische Fehler mit einem 9:0-Lauf wieder in die Partie eingeladen. Der Vorsprung der Ettlinger wurde somit zwischenzeitlich auf nur drei Zähler reduziert. Durch eine starke Schlussminute konnte die DRITTE jedoch noch einen passablen Vorsprung von sieben Punkten bei einem Spielstand von 23:30 in die Kabine bringen.

Ziel für das dritte Viertel war es, dem Gegner klarzumachen, dass er sich keine Hoffnung auf einen Anteil in dieser Partie machen kann. Leider konnte dieser Anspruch nicht im Entferntesten aufs Parkett gebracht werden. In einem unkoordinierten Angriffsspiel konnten lediglich vier Punkte auf Ettlinger Seite verbucht werden. In der Verteidigung wurden nun immer häufiger Fouls begangen, die den Gegner an die Linie brachten – zum Glück für die DRITTE, ließ der Gegner alleine im dritten Viertel acht Freiwürfe liegen, so dass trotz des schlechten Viertels, aus Sicht der Ettlinger, ein Vorsprung von noch zwei Zählern für das letzte Viertel übrigblieb.

Das letzte Viertel versprach also wieder ein „Nailbiter“ zu werden. Mit einem erfolgreichen 3-Punkte-Wurf sicherten sich die Gastgeber zum ersten Mal in dieser Partie die Führung mit einem Zähler. Dem entgegnete die DRITTE prompt mit einem 8:0-Lauf und brachte die aufkeimende Hoffnung der Bruchsaler zunächst zum Erliegen. Es begann das Spiel der Läufe, bei dem dann vor allem Spielertrainer Rau das Ruder in die Hand nahm und Ettlingen durch drei extrem wichtige Dreier in Front brachte. Unterstützt von Midrange-König Göckler, der die wichtigen Würfe gegen die tief stehende Zonenverteidigung traf.

Mit einem 10:0-Lauf beendeten die Ettlinger diese Partie und sicherten sich damit den am Ende doch verdienten Sieg zur sichtbaren Erleichterung der mitgereisten Fans. „Wieso wir es uns immer so schwer machen?“ „Das ist eine verdammt gute Frage ... Aber das ist mir heute mal egal. Was zählt ist der Sieg und den widme ich Tobi unserem Geburtstagskind“, fasste Weber treffend die Partie zusammen und stimmte gleichzeitig den Happy-Birthday-Chor ein.

Nun geht es für die DRITTE in die wohlverdiente Weihnachtspause, die sie auf dem zweiten Rang in der Kreisliga verbringen, da die TuS Durmersheim bereits ein Spiel mehr absolviert haben.

Am 14.01.2023 wartet dann die nächste wichtige Partie – es geht um den Kreisliga-Pokal im Finale gegen die SG EK Karlsruhe 4. Tipp-Off ist 13 Uhr in der Eichendorff-Halle.

VORSCHAU Auswärtsspiele

Samstag, 17. Dezember

U14 männlich Bezirksliga
TV Edingen – TSV Ettlingen
U14 weiblich Bezirksliga
Tu Durlach – TSV Ettlingen

Sonntag, 18. Dezember

U16 männlich Bezirksliga
SG EK Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen
Kreisliga A Nord Männer
SG EK Karlsruhe 4 – TSV Ettlingen 2

TSC Sibylla Ettlingen

Neue Grenzen entdecken, die man dann doch überwinden kann ...

... das ist die Kernmotivation von Daniel Merkel, zusammen mit Partnerin Nathalie Bechtold erfolgreiches Turnierpaar des TSC Sibylla Ettlingen. Es war diese Bereitschaft, sich durchzubeißen, dieses „neue Herausforderungen suchen und bestehen“, die beide bewog, aus dem geliebten Hobby „Tanzen“ einen Turniersport zu machen. Den Weg zum Sybilla Ettlingen hatten sie über gemeinsame Partner gefunden, sich gegenseitig zunächst nicht. Deswegen waren sie anfangs mit anderen Tanzpartnern aktiv, bis ihr Trainer riet, es doch einfach mal miteinander zu versuchen. Ein guter Rat, wie sich schnell zeigte: Nach gerade mal 3 Wochen Training führen sie auf das erste gemeinsame Standard-Turnier und landeten direkt im Finale. In Latein dauerte die Anlaufphase etwas länger, aber auch da ließ der Erfolg nur kurz auf sich warten.



Foto: Nathalie und Daniel Merkel

Warum sie sich den – erheblichen - Mehraufwand an Training geben und in beiden Disziplinen starten, also in Standard und in Latein? Weil sie beides lieben. An Standard fasziniert sie, wie weich und elegant es ist. Latein ist für Nathalie und Daniel etwas frecher, freier im Stil und erzeugt einfach Partystimmung.

Vor allem, wenn auch die sportlichen Ergebnisse Anlass zum Feiern bieten. Und das ist für sie 2022 durchaus der Fall, nach ihrem Abschneiden bei der TBW (Tanzsportver-

band Baden-Württemberg) Trophy. Dabei handelt es sich um eine Serie mit jeweils zwei Turniertagen an unterschiedlichen Orten, 2022 waren es Karlsruhe, Weissacher Tal und Kirchberg. Nathalie und Daniel bewiesen Kondition und Nervenstärke, tanzten an jedem Turniertag unterschiedliche Turniere und traten in beiden Disziplinen an. Der verdiente Lohn: In der Gesamtwertung teilen sie sich mit einem weiteren Paar den ersten Platz in der Hauptgruppe II B-Standard, in der HG II C-Latein belegten sie den zweiten Rang.

Gerade durften sie zum 1. Advent ein besonderes Geschenk mit nach Hause nehmen: Den 2. Platz in der HG II C-Latein. Da ist recht einfach ihr nächstes Ziel zu erraten: Den Aufstieg nach B-Latein, der in greifbare Nähe gerückt ist. Womit dann die nächste Grenze überwunden wäre.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spielerversammlung am 15.12.

Wie bereits per Mail angekündigt, findet in der alten Turnhalle des EG um 20 Uhr unsere Spielerversammlung statt (Erwachsenentraining entfällt daher). Der Sportwart wird über die Vorrunde 2022/23 berichten und die Aufstellungsvorschläge zur Rückrunde besprechen. Zudem gibt es allgemeine Informationen zum anstehenden Albgauturnier (siehe separate Meldung). Das letzte Training vor Weihnachten (mit anschließendem Transport der Banden in die Halle) findet am 20.12. statt. Aus Gründen der Energieeinsparung bleibt die Sporthalle die gesamten Schulferien über geschlossen. Erstes Training nach den Ferien wieder am 09./10.01.2023. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Albgauturnier 2023 -

Infos und Helferaufruf

Nach drei Jahren Pause steht wieder das bundesoffene Albgauturnier auf unserem Plan! Viel ist passiert seit unserem 50. Jubiläumsturnier im Januar 2020 und ehrlich gesagt mussten wir alle erst einmal wieder in den „Turniermodus“ finden. Das Turnier ist ein ganz wichtiger Brückenpfeiler in unserem Vereinsleben, sowohl finanziell, als auch für das gesellschaftliche und sportliche Miteinander. Das anstehende **51. Albgauturnier findet am 7./8.1.2023** statt. Hier wird wieder die Hilfe eines jeden Mitglieds (und gerne auch von Freunden des Vereins) benötigt. Und für das Turnier selbst freuen wir uns auch wieder über viele **Kuchenspenden!**

Wichtiger Terminhinweis vorab: Aufbau Albgauturnier am 2.1.23., 17 Uhr / Treffpunkt Alte Eichendorff-Turnhalle

Alle Helferinnen und Helfer melden sich bitte **bis spätestens 18.12.** bei Ottmar Hiller: **E-Mail: ottmar.hiller88@gmail.com**

Eine kurze Rückmeldung ist auch dann hilfreich, wenn man nicht helfen kann. Dies erspart Ottmar jeden einzeln anzurufen.

Wir bieten wieder vier Schichten an: jeweils samstags und sonntags: 07:15-14/15 Uhr und 13:30/14 Uhr - Ende, in den Arbeitsbereichen: Anmeldung/Turnierleitung/Ergebnisdienst/Table Manager/Urkunden + Ehrenpreise/Kantine-Casino/Schiedsrichter. Es wird das erste große Turnierevent im neuen Jahr sein. Natürlich möchten wir wieder einen guten Auftritt abliefern. Das wird aber nur mit der Hilfe von vielen gehen. Nach den aktuellen Helfermeldungen wäre das Turnier für uns nicht durchführbar!

Titelflut für Ettlinger Vereinsmitglieder bei BW-Meisterschaft

Bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften in Weinheim-West ging Elisa Nguyen als Favoritin ins Rennen der Altersklasse U15. Doch ohne einen Satzverlust den Titel zu holen - das ist schon sehr stark! An der Seite unserer Spitzenspielerin im Damenteam, Anna Gaiser, die in der Jugend im Namen des TV Öschelbronn an den Start geht, holte sie sich auch den Titel im Doppel der Mädchen U15. Schwester Bao Ngoc Nguyen klebte ein klein wenig das Pech „am Schläger“. Im Doppel holte sie einen hervorragenden 3. Platz, doch stand sie mit Partnerin Rebecca März vom SU Neckarsulm kurz vor dem Sprung ins Finale. Mit 12:14 im fünften Satz ging das Halbfinale unglücklich verloren. Im Einzel war für Bao Ngoc im Viertelfinale Endstation, wie auch für Anna Gaiser bei den Mädchen U15. Jonathan Gaiser, ebenfalls TTV-Mitglied, aber in Jugendwettbewerben für seinen Stammverein Öschelbronn aufschlagend, heimste gleich drei Titel ein. Im Wettbewerb der Jungen U13 „scheiterte“ er im Finale noch an seinem „Angstgegner“ Tien Phong vom TTC Weinheim, mit dem er aber sowohl das Doppel der U13, als auch der Altersklasse U15 gewann. Im Einzelwettbewerb der Jungen U15 zeigte Jonathan, dass er es gewohnt ist gegen Ältere zu spielen und dies auch liebt. Als Zwölfjähriger setzte er sich erfolgreich durch und holte seinen dritten Titel. Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven und die Trainer.

Erfolge bei Bezirksmeisterschaften

Eine kleine Schar von TTVlern mischte erfolgreich bei den Tischtennis-Meisterschaften des Bezirks Karlsruhe mit. Ausrichter waren unsere Freunde vom TTC Langensteinbach. Im Herren-Doppel der A-Klasse siegte Leny Lorenz an der Seite unseres ehemaligen Vereinsmitglieds Christoph Gau. Im Finale siegten sie über die TTV-Paarung Christoph Füllner/Koray Seker. Im Doppel der B-Klasse holte sich Koray dann an der Seite von Dominik Sass den Titel und fügte sogleich noch einen 2. Platz im Einzel hinzu. Bei den Herren C freute sich Jeremy Held über einen 2. Platz im Einzel, wie auch im Doppel an der Seite unseres Jugendtrainers Jonas Hansert. Zum Lohn gab es Urkunden und eine warme Dusche!

Hinrundenresumee

Damen I

Eine sehr fordernde Regionalliga gepaart mit Personalproblemen bedeuten am Ende Rang zehn mit nur einem Punkt.

Herren I

Tolle Oberliga-Vorrunde getrübt durch einen enttäuschenden Doppelspieltag zum Schluss. Dennoch nur zwei Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz.

Herren II

Zwei Siege am letzten Wochenende sicherten Platz zwei in der Verbandsliga. Dieser soll in der Rückrunde verteidigt werden.

Herren III

Personalroulette führt zu Platz fünf in der Verbandsklasse mit leichten Optionen auf Relegationsplatz.

Herren IV

Gleiche Liga, gleiche Personalsorgen lassen das Abstiegsgespenst an der Tür klopfen.

Herren V

Schwacher Start, starkes Ende, bedeuten Mittelfeldplatz zur Halbzeit.

Herren VI

Nach Aufstieg in der Vorsaison ist die Mannschaft bestens gefordert und überwintert auf dem unbeliebten Abstiegsplatz. Zwei hauchdünne Niederlagen beim Hinrundenfinale verhindern eine bessere Ausgangslage.

Herren VII

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto beendet die Siebte ihre Vorrunde auf Platz drei.

Schüler I sichern sich Herbstmeisterschaft

In Badens höchster Spielklasse gewannen Timo Fischer, Nino Aliberti, Malte Magschok und Marvin Lahres das entscheidende Spiel um die Tabellenspitze. Gegen die SG Heidelberg-Neuenheim drehte man den anfänglichen Rückstand in ein 8:6 und blieb somit auch in der letzten Begegnung ungeschlagen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Vorgezogener 14. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer SG Ettlingen – TSV Denkendorf

5:3 (3795:3676)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer mit dem Tabellenzweiten aus dem schwäbischen Denkendorf einen schweren Gegner. So gestaltete sich der Auftakt der Partie äußerst spannend. Während Christian Schneider mit sehr guten 642 Kegel seinen Punkt sicherte, musste Thomas Speck (611 Kegel) seinen Punkt gegen den tagesbesten Spieler abgeben. Mit einem knappen Rückstand von 12 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier begann das Spiel zu Gunsten unserer Männer zu kippen. Sowohl Patrik Grün mit neuer persönlicher Bestleistung von tollen 653 Kegel wie auch Christian Rosche mit guten 626 Kegel sicherten sich ihre Mannschaftspunkte recht deutlich und brachten ihre Mannschaft mit 147 Kegel in Führung. René Zesewitz (639 Kegel)

und Dieter Ockert (624 Kegel) zeigten im Schlusspaar ebenfalls eine gute Leistung, mussten aber ihre beiden Mannschaftspunkte gegen die starken Gegner denkbar knapp abgeben, so dass die einzelnen Mannschaftspunkte ausgeglichen mit 3:3 verteilt wurden. Da unsere Männer aber mit ihren tollen Einzelergebnissen eine neue Saisonbestleistung spielten, sicherten sie sich die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis und somit auch den Sieg. In der vierwöchigen Winterpause des Ligaspielbetriebs können unsere Männer auf dem 4. Tabellenplatz „überwintern“.

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 13.00 Uhr, Achtfinale DKBC-Pokal:

RW Zerbst - SG Ettlingen

Sa., 16:30 Uhr,

SKC Croatia Karlsruhe - SG Ettlingen 2

So., 10.00 Uhr,

DKC Fortuna Lampertheim - SG/VK Ettlingen 4

So., 12.00 Uhr,

VK Ettlingen - DSKC Frisch Auf Leimen

So., 12.00 Uhr,

SKC Fortuna Karlsruhe - SG Ettlingen 3

Schützenverein Ettlingen

Rundenwettkämpfe

Am vergangenen Sonntag, 11.12., fanden gleich drei Rundenwettkämpfe statt, alle Mannschaften startete morgens.

Unsere Luftpistolenschützen fuhrten zum SC Mörsch 1 zu ihrem dritten Rundenwettkampf in der Kreisklasse A. Mit nur zwei Ringen Differenz endete der Wettkampf mit dem Ergebnis von 1025 : 1023 Ringe für die Mörscher Schützen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SC Mörsch 1:

Alexander Menzel 319 Ringe

Daniel Kraus-Müller 356 Ringe

Arthur Hardt 350 Ringe

Gesamt: 1025 Ringe

SV Ettlingen 1:

Tobias Bronner 361 Ringe

Harald Beilke 353 Ringe

Thomas Beilke 309 Ringe

Gesamt: 1023 Ringe

Unsere 1. Luftgewehrmannschaft startete in der Landesliga auf heimischer Anlage zu ihrem dritten Rundenwettkampf gegen die Schützen des SSV Kronau 1. Leider mussten auch sie sich mit einem Endstand von 0 : 5 Einzelpunkten und somit 0 : 2 Mannschaftspunkten begnügen:

Jennifer Tillner: 97, 100, 99, 98 gesamt: 394

Ringe gegen Emily Hauser 99, 99, 99, 99 gesamt 396 Ringe. Corvin Petersen: 93, 96, 93,

95 gesamt: 377 Ringe gegen Marisa Gregori: 98, 96, 98, 98 gesamt: 390 Ringe. Bodo

Hildebrandt: 92, 93, 92, 96 gesamt: 373 Ringe gegen Damia Eray: 97, 96, 98, 95 gesamt:

386 Ringe. Bianca Wolf: 91, 89, 94, 93 gesamt: 367 Ringe gegen Jennifer Sand: 95, 94,

97, 93 gesamt 379 Ringe. Jens Tillner: 90, 93,

89, 97 gesamt: 369 Ringe gegen Alexander

Lißke: 92, 91, 96, 95 gesamt: 374 Ringe.

In der Kreisoberliga startete unsere 2. Luftgewehrmannschaft in Karlsruhe bei der Schützengesellschaft. Hier starten drei Schützen gegeneinander, in der unsere Starter leider mit 3 : 0 Einzelpunkten und 2 : 0 Mannschaftspunkten unterlagen:

Sophia Maurer 97, 89, 90, 95 gesamt: 371 Ringe gegen Claudia Gesell: 87, 86, 92, 88 gesamt 353 Ringe. Maria Krasnoselka: 94, 94, 93, 96 gesamt: 377 Ringe gegen Annette Albert-Neumayer: 96, 90, 92, 91 gesamt: 369 Ringe. Kerstin Putzker: 91, 90, 93, 90 gesamt 364 Ringe gegen Stefan Lauinger: 91, 85, 93, 89 gesamt : 358 Ringe.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Erfolgreiche Gürtelprüfung



Vereinsvorstand

Foto: Ralph Mülthaler

Am 2. Dezember hat in unserem Dojo in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen unsere jährliche Gürtelprüfung stattgefunden. Geprüft wurde in den Disziplinen Kihon, Kata mit Bunkai, Kumite sowie Selbstverteidigung (SV). Während es bei Kihon und Kata um festgelegte Abläufe

einzelner Karatetechniken geht, steht im Bunkai, Kumite und SV die praktische Anwendung der erlernten Techniken im Vordergrund. Das stetige Training hatte sich gelohnt, denn Marko konnte diese Disziplinen alle gekonnt vorzeigen und hat seine Prüfung mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Team.

Schachclub 1926 Ettlingen

4. Spieltag im Badischen Schachverband

Dieser Spieltag am 4.12. brachte vor allem zwei Mannschaften des SKE deutlich weiter: Die Zweite konnte sich mit ihrem zweiten Sieg gegen die Reserve von Zweitligist Eppingen im Mittelfeld der Verbandsliga festsetzen und die Dritte fuhr mit großem Kampfgeist bei Forst 2 einen überzeugenden ersten Saisonsieg in der Bereichsliga ein.

Verbandsliga Baden Nord: SKE 2 – SC Eppingen 2 (4,5 : 3,5)

Den Auftakt zum denkbar knappen Erfolg der Zweiten machte Krisztian Oze (Brett 5), der seinen Gegner durch aggressives Spiel spielerisch und zeitlich so sehr unter Druck setzte, bis dieser nicht mehr standhielt: 1:0. Es folgte ein starkes Remis von Dr. Ulrich Gebhardt (Brett 2) gegen seinen mit 100 DWZ-plus favorisierten Gegner. Das Momentum war nun auf Ettlinger Seite: Zunächst opferte Igor Pyvovar (Brett 4) im Leichtfi-

gurenendspiel seinen am Damenflügel gefangenen Mehrspringer, um dafür mit dem König im Zentrum die schwarzen Freibauern entscheidend einzukassieren: 2,5:0,5. Dann spann Timo Fucik (Brett 3) im Endspiel ein tödliches Mattnetz, während sein Gegner einen Minusbauern rückeroberte. Als Marijan Orsolic (Brett 6) kurz vor der Zeitkontrolle noch ein Remis beisteuerte, war der erste Mannschaftspunkt perfekt. Nun aber begann das Zittern: Klaus Zeier (Brett 1) und Simon Fromme (Brett 7) kämpften jeweils im Turm/Leichtfiguren-Endspiel mit Minusbauern ums Remis – letztendlich vergebens. Und Daniel Volz (Brett 8) kam mit seinen Königsangriff trotz mutigem Figurenopfer nicht durch und kämpfte ebenfalls ums Überleben. Zur Freude der Ettlinger Heimfans gelang es ihm, den recht luftig stehenden schwarzen Monarchen durch geschickte Turm- bzw. Damenmanöver permanent so zu bedrohen, dass sein Gegner schließlich entnervt ins Remis einwilligte. Damit stand endlich der Ettlinger Mannschaftssieg fest. Die Zweite belegt nun mit 4:4 MP einen soliden 5. Tabellenplatz und es herrscht große Zuversicht, im dritten Anlauf in Folge endlich die Verbandsliga zu halten.

Bereichsliga Nord: SK Forst 2 – SKE 3

(2 : 6)

Der 4. Spieltag könnte wie 2019/20 der Saisonwendepunkt für die 3. Mannschaft des SKE sein. Zwar dauerte es fast 6 Stunden, bis auch gegen zähesten Widerstand alle Punkte eingefahren waren. Doch zeigte alle Spieler ohne Ausnahme einen enormen Willen, nach drei unglücklichen Niederlagen nun den ersten Kampf auch überzeugend zu gewinnen: Faruk Osmanovic (Brett 1) gewann durch Einschnürung seines Gegners zunächst die Qualität und dann mit einer kleinen Kombination weiteres entscheidendes Material: 0:1 für Ettlingen! Dominik Schwingen (Brett 2) gelang es, im Turm-Leichtfigurenendspiel ein hübsches Mattnetz, um den weißen König zu knüpfen und Uwe Weber (Brett 7) konnte nach schwerblütigem Positionsspiel seinem a-Bauern den Marschallsstab zur Umwandlung in den Tornister stecken: 0:3. Daraufhin gaben Thomas Batton (Brett 3) und Holger Bremenkamp (Brett 8) ihre ausgeglichen stehenden Partien Remis, d.h. zum Zwischenstand von 1:4. An den verbliebenen Brettern wurde nun erbittert weiter gekämpft: Uwe Müller (Brett 4) zog in seinem Bauernendspiel mit Bauern auf beiden Flügeln alle Register, um den Gegner doch noch zu überspielen. Doch als am Ende fast alle Bauern abgetauscht waren und nur noch einfachste Endspieltechnik nötig war, willigte er ins Remis ein. Damit stand nun zwar der Ettlinger Mannschaftssieg fest, aber es brannte noch an zwei Brettern: Winfried Teizer (Brett 5) versuchte, in einem Dame-Turm-Endspiel, den gegnerischen König ins Kreuzfeuer zu nehmen. Leider fand sein aufmerksamer Gegner stets die besten Parade und so einigte man sich schließlich auf Remis. Hartmut Nebe (Brett 6) konnte

den starken gegnerischen Figurendruck am Königsflügel durch ein typisches Springermanöver mit temporärem Bauernopfer abschütteln, um in dem entstandenen Turm-/Leichtfigurenendspiel die gegnerischen Bauernschwächen so lange zu bearbeiten, bis die verbliebenen beiden Mehrbauern am Damenflügel eine klare Gewinnstellung ergaben. Endstand: 2:6 für Ettlingen. Fazit: Ein kämpferischer und von großer Spielfreude geprägter Auftritt der Dritten, die nun mit 2:6 MP und einem guten Brettpunktepolster immerhin im hinteren Mittelfeld der Bereichsliga Nord überwintert.

Bezirkssklasse: SKE 4 – SC Karlsdorf

(2,5 : 5,5)

Die Vierte erlitt eine wahrscheinlich vermeidbare Niederlage gegen favorisierte Gäste aus Karlsdorf. Angesichts von drei (siehe unten) vergebenen Chancen bestand die realistische Möglichkeit auf einen Mannschaftspunkt: Sehr erfreulich war zunächst das souverän erspielte Remis von Finn Schweisthal, der am Ende des Mittelspiels in völlig ausgeglichener Stellung mit seinem favorisierten Gegner ein Remis vereinbarte. Leider konnten weder Gabriel Nill noch Sinan Amann ihre positionellen Stellungsvorteile jeweils nicht in einen Sieg verwandeln. Ferner nutzte Ege Ünsal seine Chance nicht, ein elementares Endspiel (Turm gegen Turm + Bauer) mit Minusbauer noch Remis zu halten. Diese vermeidbare Niederlage am 4. Spieltag sollte die betroffenen Spieler zu intensiver Analyse der eigenen Partie anspornen.

Kreisklasse B: SF Neureut 4 – SKE 5 (4 : 2)

Akuter Spielermangel führte an diesem Spieltag leider dazu, dass die Fünfte in Neureut ein Brett freilassen musste. So geschwächt, reichten die zwei souverän herausgespielten Siege von Julia Herrmann und Thomas Weber an den vorderen Brettern leider nicht, um wenigstens einen Mannschaftspunkt aus Neureut mitzunehmen. Trotz dieser unglücklichen Niederlage steht die Fünfte mit nun 4:4 MP weiterhin auf einem Tabellenplatz im Mittelfeld.

Kreisklasse C: Post Südstadt Karlsruhe 2 – SKE 6

(3,5 : 0,5)

Um den Mannschaftskampf nicht absagen zu müssen, sprangen unsere eigentlich spielfreien jüngsten Nachwuchsspieler aus der 7. Mannschaft. Leider waren diese gegen die erfahrene 2. Mannschaft des Post SK offensichtlich dieses Mal noch etwas überfordert. Erfreulicherweise konnte zumindest Mannschaftsführerin Birgit Schwingen ein Remis erzielen.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

1. Glühweinfest mit Adventsbasar

Am kommenden Samstag, 17. Dezember, findet auf und neben dem Hundesportplatz des HSV Ettlingen ein Glühweinfest statt. Begonnen wird um 16 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Pforzheimer Straße 80 (nahe Aldi/McDonald).

Eingeladen sind Vereinsmitglieder, aber auch alle Interessierten aus der gesamten Region, sowie die Mitglieder umliegender Vereine. Wir bieten neben Glühwein und Kinderpunsch, ebenfalls andere Getränke an. Auch verhungern muss bei uns keiner. Neben der klassischen Bratwurst im Brötchen gibt es auch eine vegetarische Alternative. Bei geeignetem Wetter können kleine und große Zweibeiner selbst aktiv werden und sich am Feuer ein Stockbrot backen oder Marshmallows über der Glut karamellisieren lassen. Als Nachtisch bieten wir euch süße Waffeln mit verschiedenen Belägen an. Für mitgebrachte Vierbeiner gibt es einen ungesüßten, Hunde-geeigneten Waffelteig und ein separates Waffeleisen, sodass auch unsere Lieblinge nicht zu kurz kommen.

Um das ganze Weihnachtsmarktfeeling abzurunden, konnten wir neben der passenden Dekoration auch noch ein paar Vereinsmitglieder dazu motivieren, an kleinen Weihnachtsmarktständen etwas selbst Angefertigtes zu verkaufen. Neben maßgefertigten Halsbändern und Leinen aus Leder und Paracord, Zergeln und Schnüffelteppichen aus Stoff, bieten wir auch selbst gebackene Leckerlis für eure Hunde an. Für Kinder gibt es ein paar selbst genähte Kuscheltiere und selbst gebackene Weihnachtsplätzchen in verschiedenen Sorten. Auch Last-Minute-Weihnachtsgeschenke, wie kleine Schlüsselanhänger, Weihnachtskarten oder Weihnachtsschmuck, sind an Ständen zu erwerben. Also kommt vorbei und überzeugt euch selbst von unserer großen Auswahl und dem schönen weihnachtlichen Ambiente bei uns im Hundesportverein! Wir freuen uns über jeden Besucher.

Der Hundesportverein feiert mit der Veranstaltung an diesem Tag das letzte Training im Jahr 2022 und startet nach dem Fest in die wohl verdiente Winterpause vom 18.12. bis zum 8.1.23.

Allen, die wir dieses Jahr nicht mehr persönlich begrüßen dürfen, wünscht der Hundesportverein Ettligen auf diesem Wege schonmal ein frohes Weihnachtsfest und einen hoffentlich entspannten Start ins neue Jahr!

Winterfest
**HUNDESPORTVEREIN
 ETTLINGEN**
**SAMSTAG, 17.12.2022
 AB 16 UHR**
**GLÜHWEIN & PUNSCH
 WAFFELN & BRATWURST
 ADVENTSBASAR**
 HSV ETTLINGEN E.V.
 PFORZHEIMER STR. 80
 76275 ETTLINGEN
 WWW.HSVETTUNG.DE

Plakat: Anya Barros

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettligen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023!

wir verabschieden das Jahr 2022 und bedanken uns für eure Treue und den Zusammenhalt. Auch möchten wir uns bei den Betrieben bedanken, die uns auch in diesem Jahr durch Geld und Sachspenden unterstützt haben.

In diesem Jahr haben wir bzw. unsere aktiven Judoka einiges geleistet. Wir sind stolz in unseren Reihen einige Landesmeister sowohl in den Einzelwettkämpfen aber auch in der Mannschaft zu haben und können zufrieden das Jahr ausklingen lassen.

Wir, euer Trainerteam und euer Vorstand, freuen uns euch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Judo:

- Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**
- Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**
- Freitag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**

Aikido:

- dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido-Training
- donnerstags, 19:00 bis 20:30 Uhr, Aikido-Training

Tai-Chi:

- Mittwoch, 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr, Tai-Chi-Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, Du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettligen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de oder auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Adventliche Weisen

...Alle Jahre wieder ...

Bereits zum 3. Mal spielten am vergangenen Samstag unsere Musikerin Petra Weinbrecht (Saxophon) und unser Musikervorstand Matthias Strack (Tenorhorn) Weihnachtslieder für die Bewohner*innen des Stephanus-Stiftes am Robberg.

Die zahlreichen textsicheren Bewohner*innen sangen freudig mit. Auch unseren beiden Musikern hatte es großen Spaß gemacht, den Bewohner*innen mit dem musikalischen Beitrag eine Freude zu machen.

Wir wünschen Ihnen allen noch eine geruh-same Adventszeit.

Harmonika-Spielring Ettligen e.V.

Weihnachtsfeier

Der Harmonika-Spielring hatte am 11.12. (3. Adventssonntag) im Kasino nach zweijähriger Pause seine gut besuchte Weihnachtsfeier.

Eröffnet wurde der festliche Adventsnachmittag mit „Exodus“ gespielt von der „Akkordeongruppe Steinbrenner“ unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, die den ersten Teil der Weihnachtsfeier musikalisch umrahmten.

Vorsitzender Bernhard Link begrüßte die zahlreichen Gäste. Ein ganz besonderer Willkommensgruß ging an den Ehrendirigenten Peter Wucknitz mit seiner Frau Brigitte, an die Ehrenmitglieder Andrea Duschek, Sabine Zorn, Monika Link und Marion Roth sowie Hubert Geyer, Klaus Röper, Berno Reiser und Bernhard Kast, an unseren Dirigenten und Ausbilder Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret sowie an den Vizepräsidenten vom DHV-Präsidium, Landespräsidenten vom DHV-Landesverband Baden-Württemberg und Bezirksvorsitzenden des DHV-Bezirks Mittelbaden Manfred Kappler mit seiner Frau Angelika.

Im ersten Teil der Weihnachtsfeier wurden zwischen den Musikstücken die DHV- und HSE-Ehrungen durchgeführt.

Manfred Kappler ehrte **Monika Link** für **50-jähriges musikalisches Engagement** mit der DHV-Verdienstnadel in Gold mit Urkunde, für **40-jähriges ehrenamtliches Engagement** mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde und für **20-jähriges ehrenamtliches Engagement** als Jugendleiterin mit der Ehrennadel in Silber mit Urkunde. **Bernhard Link** wurde für **40-jähriges ehrenamtliches Engagement** mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde geehrt.

Bernhard Link bedankte sich bei Manfred Kappler für die Ehrungen und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Danach fanden die HSE-Ehrungen statt.

Bernhard Link ehrte folgende Mitglieder: **Monika** und **Annette Pfeifer** für **25-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel, **Melanie Röper** für **40-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der goldenen Vereinsnadel, **Klaus Röper** und **Jürgen Weinstein** für **60-jährige Vereinszugehörigkeit** sowie **Hubert Geyer** für **70-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Ehrenurkunde.



v.l. Bernhard Link, Jürgen Weinstein, Klaus Röper, Melanie Röper, Annette Pfeifer, Monika Pfeifer, Hubert Geyer, Monika Link und Manfred Kappler
Foto: H. Häffner

Den zweiten Teil der Weihnachtsfeier eröffnete das 1. Orchester des HSE, unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, mit dem Musikstück „Panis Angelicus“.

Unter dem Programmpunkt „Lampenfieber“ nahmen auf der Bühne vor dem 1. Orchester **Luise Kimmig, Janina Roßhart, Corinna Rupp, Sigrid Klasser (mit dem Akkordeon)** und **Hannah Link (mit der Blockflöte)** Platz. Sie spielten für die Gäste jeweils ein Solostück und wurden mit einem begeisterten Applaus von den Gästen belohnt. Die vier Mädchen mit dem Akkordeon spielten im Anschluss gemeinsam mit dem 1. Orchester das Musikstück „Blue Christmas“. Danach wurden alle Solistinnen mit einer Süßigkeit von Bernd Steinbrenner überrascht.

Nach weiteren weihnachtlichen Musikstücken und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern bekamen die Spielerinnen und Spieler vom 1. Orchester und der Akkordeongruppe Steinbrenner, die Unterrichtsteilnehmerinnen, die Gesamtvorstandschaft sowie Bernd und Margret Steinbrenner ein Präsent.

Bernhard Link gab einen kleinen Rückblick von den Jahren 2020-2022 und überraschte danach Sabine Zorn für ihren unermüdbaren Einsatz bei den verschiedensten Aktivitäten des Vereins und Bernhard Kast für seinen ganztägigen Einsatz beim Konzert mit einem Geschenk.

Bernhard und Monika Link bekamen von der Akkordeon-Gruppe Steinbrenner sowie von der Gesamtvorstandschaft ein Geschenk überreicht.

Vor dem letzten Musikstück bedankte sich Bernhard Link bei der Gesamtvorstandschaft und bei allen Helfern, die den Verein das ganze Jahr hindurch bei seinen Aktionen tatkräftig unterstützen.

Ein Dank und ein kleines Präsent überreichte er an die fleißigen Helfer an der heutigen Weihnachtsfeier beim Getränke-, Kaffee- und Kuchenstand.

Ein besonderer Dank ging noch einmal an alle Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters und die Akkordeongruppe Steinbrenner für ihre Auftritte, denn sie vertreten den Verein in der Öffentlichkeit, an alle Mitglieder, Freunde und Bekannten für ihr Kommen und wünschte ihnen und ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Monika Link brachte die Gäste mit der Weihnachtsgeschichte „Das kleine Glück“ für einen Moment zum Nachdenken.

Mit dem Stück „Irgendwo auf der Welt, gibt's ein kleines bisschen Glück“ beendete das 1. Orchester die Weihnachtsfeier an diesem Adventssonntag.

Ökumenische Philharmonie

14. Ettliger Neujahrskonzert

Nach drei Jahren coronamaßnahmenbedingter Abstinenz kann die Ökumenische Philharmonie endlich wieder ihr beliebtes Neujahrskonzert unter der Leitung ihres Dirigenten Frank Christian Aranowski veranstalten.

Auf dem Programm stehen bedeutende Werke der Wiener Klassik: **Mozarts „Serenata notturna“ KV 239, Symphonie Nr. 35 KV 385 („Haffner“) und Beethovens Symphonie Nr. 7 op. 92.**

Mozarts „Serenata notturna“ wurde als heitere Faschingsmusik für zwei kleine Streichorchester und Pauken komponiert und lehnt sich mit ihrem Solo-Tutti-Kontrast an die barocke Tradition der Concerti grossi an.

Die „Haffner“-Symphonie war ursprünglich (ebenso wie die bereits existierende „Haffner“-Serenade KV 250) als weitere Serenade geplant, die Mozart für seinen Freund und Bürgermeister von Salzburg, Sigmund Haffner, im Jahre 1782 komponierte. Das Werk beinhaltet alle musikalischen Facetten und ist ein „typischer Mozart“: energisch und festlich, sanft und innig, frech und fröhlich, brillant und spritzig.

In der geschichtsträchtigen Zeit am Ende der napoleonischen Kriege tagte Ende 1814 der Wiener Kongress, vor dem Beethoven zweimal seine 7. Symphonie aufführen konnte – damit übertraf dieses Werk sogar den Erfolg der Uraufführung der berühmten „Fünften“ und der „Pastorale“. Der weltberühmte Allegretto-Satz ist in seiner melancholischen Leidenschaft so berührend, dass er bei der Uraufführung sofort wiederholt werden musste und das Finale gibt sich derart ekstatisch, dass es bis heute Generationen von Musikern und Musikhörern fesselt. Richard Wagner war es, der später diese Symphonie als „Apotheose des Tanzes“ bezeichnete.

Info: Donnerstag, 5. Januar, 19 Uhr, Stadthalle; Konzertkarten von 13 bis 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Konzertkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de



Die Ökumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski in der Stadthalle
Foto: Naho Sigl

Jazzclub Ettlingen e.V.

Veranstaltungspause zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Nach dem letzten Konzert mit Dirik Schilgen JG4 am 9.12.2022 dieses Jahres geht der Veranstaltungsbetrieb des Jazz-Clubs in die Weihnachtspause. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei allen Vereinsmitgliedern und Gästen bedanken, die uns in diesem Jahr die Treue gehalten haben, was sicher gerade zu Jahresbeginn in der Hochphase der Pandemie nicht immer leicht war. Unser Dank gilt aber in besonderem Maße auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns in der Vergangenheit für die Konzerte unterstützt haben, sowohl im Küchenbetrieb, hinter der Theke, an der Kasse oder bei sonstigen Aktivitäten. Ohne ihr Engagement hätten wir den Konzertbetrieb in dieser Form nicht aufrechterhalten können. Wir hoffen natürlich, dass dies auch in Zukunft möglich ist, sind immer auf der Suche nach neuen „helfenden Händen“ und freuen uns über jeden, der unser ehrenamtliches Helfer-Team verstärken möchte und zum Ausgleich dafür Live-Musik in gediegener „Gewölbekeller“-Atmosphäre genießen darf. Die Vorbereitungen für den Konzertbetrieb in 2023 laufen schon auf Hochtouren. Schon im Januar können wir ein unterhaltsames Programm und hochkarätige Konzerte mit erstklassigen Musikerinnen und Musikern anbieten. Auch unser bewährtes monatliches Jam Session Format, bei dem Einsteiger und Einsteigerinnen gern herzlich willkommen sind, werden wir beibehalten. Sobald die letzten offenen Punkte geklärt sind, werden wir in Kürze entsprechend über Programm-Flyer, Plakate, unsere Homepage www.birdland59.de und die sozialen Medien über das neue Veranstaltungsangebot informieren.

„An dieser Stelle wünschen wir allen Freunden des Jazz-Clubs Ettlingen e.V. eine besinnliche Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr“, so stellvertretend für den Vorstand des Jazz-Clubs Ettlingen e.V., Stefan Ahrens, Presse-Referent.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Winterfeier am 18.12.

Wir laden nochmals unsere Mitglieder und Freunde zur **Winterfeier am 18.12.22** ab 14:00 Uhr ins Stadtheim in der Wilhelmstraße ein. Wir beginnen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und lassen das Vereinsjahr mit einem Bilderrückblick ausklingen. Wenn es dunkel wird entzünden wir das Wintersonnwendfeuer im Garten und stärken uns traditionsgemäß beim Glühwein und Wurst, bevor wir uns gegen 19:00 Uhr entgeltlich für dieses Jahr voneinander verabschieden. Die Naturfreunde aus Forchheim und Waldkirch sind ebenfalls zur Feier eingeladen.

Der erste Termin im neuen Jahr ist der Jahresempfang am 12.01.23 um 18:00 Uhr im Stadtheim.

Das Jahresprogramm 2023 erscheint Ende Januar 2023.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Pfalz und Pforzheim

Sa., 17. Dezember

Sportwandern mit Heidi Georgi in der Pfalz. Wir starten am Schützenhaus von Oberotterbach. Anfänglich wandern wir entlang des Westwalls und können auf Tafeln lesen, wie eine traurige Kriegsanlage zur Heimat von seltenen Tieren und Pflanzen wird.

Wir erklimmen den Turm am Stäfflesberg und gelangen in nördlicher Richtung zum Weiler Böllenborn. Nun geht es westlich zum Hirzeck. Danach besuchen wir die Ruine Guttenberg. Im Otterbachtal können wir die Schnitzereien entlang des Weges bewundern. Anforderungen: Kondition für ca. 28 km Strecke und 1.100 Höhenmeter teilweise auf schmalen steilen und steinigigen Wurzelpfaden der Pfalz, die bei Nässe rutschig sein können. Rucksackverpflegung. Unbedingt Stirnlampe mitbringen. Treffpunkt: um 7 Uhr an der Haltestelle Dammerstock, Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe. Anmeldung: heidi.georgi@web.de

So., 18. Dezember

Wanderung für Jedermann mit Beate Münchinger. Vom Seehaus Pforzheim wandern wir durch den Wildpark ins Würmtal. Wir durchschreiten die goldene Pforte, die u.a. die erste Etappe des Westwegs markiert. Dieser folgen wir ein kurzes Stück, biegen dann aber zum Erzkopf ab. Abwärts wieder ins Tal der Würm erreichen wir im Gegenanstieg durch die Lettenbachklinge den Ausgangspunkt. Das NFH Lettenbrunnenhütte lädt je nach Bedarf zur Einkehr ein. Anforderungen: Kondition für ca. 16 km im leichten bergauf, bergab. Treffpunkt: um 9 Uhr beim Seehaus Pforzheim, Tiefenbronner Str. 201, 75175 Pforzheim. Gäste sind willkommen. Bei Fragen: BMuenchinger@web.de.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Für Kurzentschlossene: Skitour zum Saisonauftakt

Am kommenden Wochenende (16.-18.12.22) wollen wir mit zwei Gruppen (eine Einsteiger- und eine Fortgeschrittenengruppe) auf die Maighelshütte am Oberalppass in Graubünden fahren. Die Hütte sollte mit ihren 2313m hoch genug sein, um im Dezember ein paar schöne Touren machen zu können. Von Andermatt fahren wir mit der Bahn auf den Oberalppass (2044m). Nach einer kurzen Abfahrt startet dann der Hüttenaufstieg. Je nach Gruppe gehen wir direkt zur Hütte oder

besteigen zuvor noch den Pazolastock. Mit dem Badus und Rossbodenstock gibt es noch weitere lohnende Ziele. Gerade zu Beginn des Winters ist es besonders wichtig, sich wieder mit seinem LVS-Gerät zu beschäftigen. Daher werden wir hierzu etwas Theorie machen und auch in der Praxis suchen. Final werden wir in einer großen Übung auch einmal den Ernstfall simulieren.

Anmeldung unter www.bergzeit-ettlingen.de

Schülerfreizeit Sörenberg

Du bist dieses Schuljahr (22/23) in der 9. Klasse oder darüber? Du fährst Ski bzw. Snowboard oder hast Lust, es zu lernen? Dann wäre das etwas für dich! Der Verein Bergzeit Ettlingen e.V. bietet auch dieses Jahr für Schülerinnen und Schüler vom **27.12.22 bis 01.01.23** eine Freizeit nach Sörenberg in der Schweiz an. Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, außerhalb der Schule gemeinsam unterwegs zu sein. Und was gibt es Schöneres, als die Ferien mit Freunden im Schnee zu verbringen! Dafür fahren wir für sechs Tage in die Schweiz nach Sörenberg. Unsere Unterkunft liegt direkt neben der Piste und bietet Platz für 60 Personen. Die Ski- und Snowboarder werden von unserem Team betreut. Fortgeschrittene können in Kleingruppen fahren und sich zwischendurch ein paar Tipps abholen. Zudem dürfen gute Skifahrer gerne einen Tag mit auf Schnupperskitour gehen. Für den Silvesterabend haben wir uns schon etwas Schönes überlegt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bergzeit-ettlingen.de.

Diakonisches Werk

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Zum gemeinsamen Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3 in Ettlingen laden die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk herzlich ein. Bei einem leckeren, kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen. Die nächsten Termine sind mittwochs am 07. und 21. Dezember sowie 04. und 18. Januar, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de. Wir freuen uns!

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen

In Ettlingen kommt der Nikolaus mit roter „Kutsche“ und Blaulicht

Ein kleiner Dank zu Nikolaus für ihre großartige Arbeit ging dieser Tage an die Angehörigen der Einsatzabteilungen und Jugendabteilungen der Feuerwehr Ettlingen. 131 Jugendliche und 258 Erwachsene in allen Abteilungen freuten sich über den süßen 'Mann', überreicht vom Vorstand des Fördervereins.

Der Verband seine Nikolausaktion auch mit dem Dank an die Mitglieder des Fördervereins St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen für die Unterstützung. Informationen gibt es im Internet unter st-florian-ettlingen.de.



Ein süßer Dank zu Nikolaus an alle Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion

Eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen.

Blut ist knapp - Blut rettet Leben - Blut ist das schönste Weihnachtsgeschenk.

Am Donnerstag, 29. Dezember, findet von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen eine Blutspendeaktion statt.



Code: DRK
- Blutspende-
dienst

Über Ihre Anmeldung würde sich das DRK Ettlingen sehr freuen.

Anmeldung online über www.blutspende.de oder QR-Code

Personalausweis bitte nicht vergessen!



Plakat: DRK - Blutspendedienst

Firmeninterne Blutspendeaktion bei Bruker

Am 08.12. fand bei der Firma Bruker BioSpin in Ettlingen eine firmeninterne Blutspendeaktion statt. Es meldeten sich 50 Betriebsangehörige zur Blutspende an. Das DRK Ettlingen unterstützte die Aktion mit einem Helfer und einer Helferin von 8.30 bis 14.00 Uhr. Ein Dank an die Geschäftsleitung der Firma Bruker für ihr soziales Engagement und die angenehme Atmosphäre.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Feierstunde mit Ehrungen

Anlässlich des Kolpinggedenktales, der alljährlich Anfang Dezember stattfindet, konnte die Kolpingsfamilie drei Mitglieder für jahrzehntelange Treue ehren: Andrea Duschek und Günther Piekny sind vor 40 Jahren eingetreten, Dieter Weißinger ist 50 Jahre Mitglied. Hans-Peter Stemmer als Sprecher des Leitungsteams fand ehrende Worte des Dankes für die frühere Mitarbeit und die lange Zugehörigkeit zu Kolping und überreichte Urkunden und Präsente. Dieter Weißinger erinnerte an den Beginn seiner Mitgliedschaft, als sich die Kolpingsfamilie der spanischen Gastarbeiter annahm und auch Spanisch-Sprachkurse für interessierte deutsche Mitbürger anbot. Über den damaligen Präses Hans Eichhorn fand er mit einer Vielzahl weiterer Ettlinger Jugendlichen den Weg zu den Internationalen Jugend-Werkwochen in Maria Laach.

Eingang erinnerte Stemmer an Aussagen Adolph Kolpings zur Familie, deren Glück nicht in erster Linie in äußerem Besitz, sondern in einem das Leben gestaltenden Christentum begründet ist. Das Christentum ins bürgerliche Leben hinauszutragen sei also Daueraufgabe für jeden Einzelnen und die Gemeinschaft.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt durch Malte Magschok, Saxophon, und dessen Lehrer, Herrn Möhringer, Gitarre, beide Musikschule Ettlingen.



von rechts: Günther Piekny, Andrea Duschek, Dieter Weißinger; Hans-Peter Stemmer (Leitungsteam) Foto: Peter Nedwig

Nikolausbesuche

Nach zweijähriger Coronapause konnten wieder Kinder in ihren Familien vom Nikolaus besucht werden. Dazu waren am Nikolaustag in den Nachmittags- und Abendstunden insgesamt vier Paare, jeweils Nikolaus mit Ruprecht, mehrere Stunden unterwegs. Hinzu kamen weitere Besuche in Kindergärten und Schulen. Erhaltene Spenden werden ohne Abzug an KOLPING INTERNATIONAL für das Hilfsprojekt „Mit dem Krieg steigt der Hunger“ weitergeleitet.

Treffen am 4. Advent

Am Sonntag, 18. Dezember, 14:30 Uhr, findet als letzte Veranstaltung des Jahres ein Spielenachmittag für alle Generationen statt. Beginn mit einem Impuls zum 4. Advent. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein „glückseliges neues Jahr“ (Adolph Kolping).

Kirchliche Sozialstation

Adventsfeier der Betreuungsgruppe



Die Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen feiern diese Woche in der Schluttenbacher Kirche St. Maria Königin einen Adventsweg. Mit Impulsfragen und Liedern gehen wir den Fragen nach:

Was will dieser Advent von mir, wie bereite ich mich auf die Geburt Jesu vor, was bringe ich mit in die Krippe, wo sind meine Grenzen?

Anschließend wird bei Punsch und Plätzchen gefeiert.

Die Besucher*innen der Gruppen in Schluttenbach haben ihre Lieblingsplätzchen-Rezepte zusammengetragen, die als kleines Rezeptheft verschenkt werden.

Dank der großzügigen Spende des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation konnten wir auch dieses Jahr jedem Gast der Betreuungsgruppen und der Tagespflege ein kleines Weihnachtsgeschenk überreichen.

Die Gruppen werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern und einer Pflegefachkraft zwischen 14 Uhr und 17 Uhr betreut. Durch Gespräche, Aktivierung, Singen und Spielen setzen wir jede Woche für Gäste und auch Angehörige einen Lichtpunkt.

Es ist eine sehr schöne und bereichernde Aufgabe. Wenn Sie Interesse haben und sich vorstellen können bei uns mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Gerd Langner oder Claudia Strohmayr.



Altar

Fotos: Sozialstation

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Begegnungswoche 2023

Wach auf und lebe!

Wir beginnen die Begegnungswoche am Sonntag, 19. Februar, mit dem Kennenlernen von 10 -12 Uhr – der Workshop beginnt um 14.30 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Der II. Teil des Workshops findet am Montag, 20. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Der Workshop kann nur komplett gebucht werden!

KBT-Workshop RESILIENZ – Erhalten. Fördern. Stärken. (Konzentrierte Bewegungstherapie) „Resilienz“ mit Maria Steiner

Die derzeitigen Herausforderungen benötigen uns einiges an Widerstandskraft ab. Resilienz = Widerstandskraft? Was stärkt mich? Wie kann ich standhalten? Wie nehme ich eigene Bedürfnisse wahr? Wie gebe ich ihnen Raum? Mit Methoden aus der Konzentrierten Bewegungstherapie (KBT) begeben wir uns auf die Reise. Die Auseinandersetzung mit sinnstiftenden Anteilen unseres Lebens ist dabei ebenso Inhalt, wie Fragen nach der Gestaltung zwischenmenschlicher Begegnungen, Achtsamkeit mit mir und anderen.

Maria Steiner: Ist seit mehr als 35 Jahren mit Leidenschaft mit der Konzentrierten Bewegungstherapie (KBT) unterwegs. Sie arbeitet in einer psychosomatischen Klinik und in eigener Praxis. Ihre beruflichen Erfahrungen erstrecken sich auf das gesamte psychosoziale Feld. Dabei ist ihr die Arbeit in und mit Gruppen ein besonderes Anliegen. www.lebensspuren-kbt.de Gerne stehen für Rückfragen zur Verfügung Info@foerder-kreis.de oder telefonisch montags und donnerstags von 08.30 - 12.30 Uhr Das Büro ist vom 20.12.2022 - 09.01.2023 nicht besetzt.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Weihnachtsfeier

Die Bläsergruppe der Musikkapelle hat am 06.12. den Nikolaus musikalisch bei seinem Umzug durch die Innenstadt begleitet, Dank geht an die beteiligten Musiker.

Die Weihnachtsfeier der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 fand am vergangenen Samstag statt. Zahlreiche Mitglieder mit Ihren Kindern hatten sich im Bürgerwehrheim eingefunden. Der Aufruf zu Kuchen Spenden war erfolgreich, eine pralles Kuchenbuffet war angerichtet. Im Laufe der Feier, kam der Nikolaus vorbei, und beschenkte die Kinder, die dabei einige Lieder oder Gedichte vortrugen. Als Überraschung gab es am Abend noch ein Vesperbuffet für die Mitglieder, noch lange saß man gemütlich beisammen und lies das Jahr ausklingen. Herzlichen Dank für das unermüdlige Küchenteam, das die Gestaltung der Feier übernommen hat.

Für 2022 stehen noch 2 Auftritte an, traditionell wird die Musikkapelle am 2. Weihnachtstfeiertag den Gottesdienst in der St. Martinskirche musikalisch begleiten.

Am 27.12. steht ein Auftritt des Gesamtvereins an, beim 60. Geburtstag unserer Trachtendame



Nikolaus mit den Kindern

Foto: Nadine Monteforte

Margita Schulz. Treffpunkt für die Aktiven ist um 17.30 Uhr Bürgerwehrheim. Auftritt ist um 18 Uhr ebenda.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buengerwehr.ettlingen.de

Termine Dezember

Mo., 26.12. Musikalische Begleitung des Gottesdienstes in St. Martin.

Di., 27.12. Geburtstagsauftritt BW Heim. Gesamtverein **18 Uhr**

kleine bühne ettlingen e.V.

„Miss Daisy und ihr Chauffeur“ wieder auf Fahrt

Es gibt vor Weihnachten noch drei weitere Vorstellungen des Stücks „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ von Alfred Uhry, das im Jahr 1989 auch sehr erfolgreich verfilmt wurde, mit Morgan Freeman, Jessica Tandy und Dan Aykroyd in den Hauptrollen. In der kleinen bühne werden die Rollen von Carmen Steiner, Yousef Mostaghim und Bernd Hagemann verkörpert.

Spieltermine sind: So., 11.12. um 19 Uhr, Sa., 17.12. um 20 Uhr und So., 18.12. um 19 Uhr

Karten sind erhältlich bei reservix.de, der Stadtinfo und allen [reservix](http://reservix.de) VVK-Stellen jeweils 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin.

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass das Team der kleinen bühne nachdrücklich auf das Tragen einer Maske während der Vorstellung drängt! Diese dient sowohl dem Schutz des Publikums als auch in erster Linie dem Schutz der drei Schauspieler, die auf der Bühne keine Möglichkeit haben, sich zu schützen. Der Bühnenraum ist sehr klein und leider nicht ausreichend belüftet – auch in der Pause ist eine Frischluftzufuhr nicht möglich! Die Situa-

on vor Ort ist in keiner Weise mit den großen Theatern (z. B. Staatstheater, Tollhaus etc.) vergleichbar, die über eine gute Belüftung auch während der Vorstellungen verfügen. Wir bitten, zu bedenken, dass die Schauspieler als Amateure unentgeltlich auf der Bühne stehen, um Sie als Zuschauer zu erfreuen und in eine andere Welt mitzunehmen ... aber auch sie möchten die Weihnachtstage nach der Vorstellung, ebenso wie Sie alle, gesund im Kreis ihrer Lieben verbringen.



Carmen Steiner, Yousef Mostaghim

Foto: B. Steiner

Kleingartenverein

Kleiner Weihnachtsmarkt

Nachdem der Weihnachtsmarkt am letzten Wochenende von den Besuchern so gut angenommen wurde, freut sich der Kleingartenverein umso mehr auf das kommende Wochenende.

Vom 16. bis 18. Dezember kann man unseren gemütlichen Weihnachtsmarkt nochmals genießen.

Beginn ist am 16. und 17.12., jeweils ab 17 Uhr.

Am Sonntag möchten wir zum Abschluss schon um 15 Uhr beginnen. Die Frauengruppe lädt am Sonntag alle Kinder um 15 Uhr herzlichst zum Plätzchenbacken und Krabbelsack in der Weihnachtsbäckerei im Jugendheim ein.

Der Verein würde sich erneut über reichlich Besucher freuen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Dreimädelhaus sucht gut temperiertes Plätzchen

Unsere drei Degu-Damen Rita, Renate und Ruth wurden von einer aufmerksamen Finderin zu uns gebracht. Sie fand sie in einer luftdicht verschlossenen Box, in der sie nicht lange überlebt hätten. Zum Glück kam die Hilfe rechtzeitig und die drei Braunfellträgerinnen waren rasch wieder fit, arttypisch aktiv und neugierig. Zwar sind sie nicht handzahn, aber wer Freude am Beobachten hat, kommt voll auf seine Kosten. Die Tiere benötigen als ein artgerechtes Zuhause ein Gehege von mindestens 1,5 qm, das nicht in der Nähe von Katzen oder Hunden stehen sollte, die sie als Beute betrachten und sie daher – selbst geschützt durch Gitter – unter großen Stress setzen würden. Ihr Zuhause sollte sich in einem Raum befinden, der nicht zu warm ist oder in dem das Gehege direkt in der Sonne steht. Auch sollte ihnen

Auslauf im Zimmer gewährt werden. Da Degus lärmempfindlich sind, wäre ein ruhiges Zuhause genau das Richtige. Gerne würden wir die drei zusammen vermitteln, ansonsten jedenfalls in bestehende Gruppen, denn Alleinhaltung ist für sie, als sehr soziale Wesen, keine Option. Wer Interesse daran hat, die Degus bei sich aufzunehmen, wendet sich bitte mit einer aussagekräftigen E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info. Gerne vereinbart unser Team einen Kennenlerntermin.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Termine 2023/1

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Planungen für 2023 laufen. Die Termine der Sprechstunden für das erste Quartal stehen fest.

19.01.2023 Karl-Still-Haus im Ferning 8

02.02.2023 Rathaus Ettlingenweier

16.02.2023 Karl-Still-Haus im Ferning 8

02.03.2023 Rathaus Ettlingenweier

16.03.2023 Karl-Still-Haus im Ferning 8

30.03.2023 Karl-Still-Haus im Ferning 8

Im Bürgerzentrum Neuwiesenreben am Berlinerplatz finden die Beratungen nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Sollten Sie dringende Anfragen oder Hilfsbedarf haben sind wir selbstverständlich auch telefonisch für Sie erreichbar.

Am 31.01.2023 um 16.30 Uhr findet im Bürgerzentrum Neuwiesenreben die erste Vorstandssitzung 2023 statt.

Die aktuellen Termine werden jeweils nochmals im Amtsblatt bekannt gegeben.

Tel. erreichen Sie uns unter den bekannten Nummern

Albert Tischler OV-Vorsitzender,

Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stellv. OV-Vorsitzender,

Mobil 0157/88083770

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

In der Weihnachtsbäckerei

Die Ettlinger Pfadfinder hatten in ihrer letzten Gruppenstunde etwas Besonderes vor. Passend zur Weihnachtszeit wollten die Kinder und Jugendlichen Lebkuchenhäuser und Lebkucheneisenbahnen bauen.

Nach einem kurzen Weihnachtsmann-Fangspiel ging es nach drinnen ins Warme und dann ging es auch schon los mit der Weihnachtsbäckerei. Als erstes schnitten die Pfadfinder aus den Lebkuchenplatten die verschiedenen Bauteile zurecht, dann konnte es auch schon ans Bauen der Häuser und Eisenbahnen gehen. Beim Zusammenfügen der einzelnen Teile mit der Puderzuckercreme halfen die Größeren den jüngeren Pfadfindern, denn so ein Häuschen stabil zu bauen, war gar nicht so leicht, wie zunächst gedacht.

Nach einer kleinen Pause mit leckerem Kinderpunsch ging es an den schönsten Teil: das Verzieren der Bauwerke. Von Smarties, über Gummibärchen, Lebkuchen bis hin zu verschiedenen Zuckerfiguren gab es hierfür zur Auswahl. Ein Mädchen bildete mit der weißen Puderzuckercreme Ziegel auf dem Dach nach, ein Junge bedeckte das Eisenbahndach mit einer bunten Smarties-Schicht – jeder hatte andere tolle Ideen beim Verzieren.

Am Ende der Gruppenstunde hielten die Kinder und Jugendlichen stolz und begeistert ihre fertigen Bauwerke in den Händen.



Foto: PBS

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Mister Rathaus sagt nach fast 48 Jahren leise Adieu

Vor der letzten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats verabschiedete Ortsvorsteher Wolfgang Noller persönlich und im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold den langjährigen Stadtamtsinspektor Georg Reiser.

Georg Reiser trat mit 17 Jahren in die Dienste der Stadt Ettlingen. 1977 legte er seine Verwaltungsprüfung als Beamtenanwärter erfolgreich ab und wurde 1977 in die Ortsverwaltung Bruchhausen versetzt, wo er bis zuletzt blieb – was für eine hohe Arbeitsplatzzufriedenheit spricht – auch für die Treue zum Arbeitgeber.

Am 1.11.1980 wurde er als Stadtsekretär und 8 Jahre später als Stadthauptsekretär eingruppiert. Kurz vor seiner Pensionierung erreichte ihn die Botschaft, dass er in die nächste Besoldungsgruppe als Stadtamtsinspektor versetzt wurde.

Nach nunmehr fast 48 Jahren tritt Herr Reiser in den so genannten „verdienten“ Ruhestand. Sein letzter Arbeitstag war bereits am 1. Dezember. Georg Reiser nimmt 41 Wochenstunden mit.

Er war all die Jahrzehnte loyaler Mitarbeiter für seine Ortsvorsteher Haas, Mai und Noller. Bis zur letzten Stunde bewies er unermü-

den Fleiß, eine vertiefte Sachkompetenz mit großem Verantwortungsbewusstsein und ein enormes Wissen um das dörfliche Geschehen. Er war und ist ein wandelndes Lexikon.

Er wird der Rest-Ortsverwaltung fehlen, die in Spannung zurückbleibt mit der Frage, wer die Nachfolge antreten wird und vor allem wann. Herr Reiser hat in den langen Jahren weit mehr gemacht, als sich in seiner Arbeitsplatzbeschreibung finden lässt:

Bürgersorgen und Bürgerkritik anhören – auch in Bereichen, für welche die Ortsverwaltung gar nicht zuständig war. Er fand tröstende Worte, er wechselte Lampen aus, besorgte Getränke für Sitzungen, bereitete Veranstaltungen vor, räumte im Eingangsreich Schnee und vieles andere mehr.

Den Hinweis, dass dies eigentlich nicht seine Aufgabe wäre, beantwortete er stets mit „ich mach das schon“. Ortsvorsteher Noller und der Ortschaftsrat sprachen für all das Geleistete ihren Dank aus in der Hoffnung, bei zweifelsfrei auftretenden Fragen anrufen zu dürfen.

Die „Institution Reiser“ ist Vergangenheit. Leider.



Foto: Werner Bentz

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Nachlese zum Adventsplausch vor dem Seniorenhaus



Beim Adventsplausch Foto: Werner Bentz

Das Netzwerk hatte sich für die Vorweihnachtszeit etwas Besonderes einfallen lassen, einen Adventsplausch im Freien bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch.

Der ideale Platz für dieses Ereignis war der Vorplatz vor dem Bruchhausener Seniorenhaus, und für dessen Bewohner war die Veranstaltung auch in erster Linie gedacht. Darüber hinaus waren alle Bruchhausener Bürger und auch die Jüngsten eingeladen. Corona-Schutzmaßnahmen waren im Freien nicht zu beachten. Nur das Wetter sollte ein wenig mitspielen.

Viele Vorbereitungen waren notwendig, um den großen und kleinen Gästen etwas zu bieten. Glühwein und Punsch sowie Backwaren mussten besorgt werden. Tische für die Heiz- und Trinkgefäße wurden aufgebaut, und die elektrischen Zuleitungen wurden verlegt. Zusätzlich wurden Stehtische und Sitzgelegenheiten und ein seitlich offenes Zelt aufgestellt. Zum Glück wurde es nicht wirklich benötigt, weil es nicht regnete, aber schön gemütlich war es für die auf den Bänken darunter Sitzenden schon, zumal Leuchtgirlanden eine adventliche Atmosphäre verbreiteten.

Am 5. Dezember gegen 15:30 Uhr war es dann soweit. Die ersten Gäste stellten sich ein, und dann wurden es immer mehr. Mitunter tummelten sich an die 50 Personen vor dem Getränkeauschank oder rund um die Tische. Später kamen dann, begleitet von Betreuerin und vielen Müttern, Kinder des örtlichen Kindergartens hinzu und wurden reichlich verköstigt. Sie revanchierten sich mit adventlichen Liedern, wo auch die Erwachsenen mitsangen.

Am Schluss des kleinen Festes stellten alle Beteiligten hoch zufrieden fest, dass sich der Aufwand gelohnt hatte, und der Leiter des Seniorenhauses, Herr Langetepe, der seine Infrastruktur zur Verfügung gestellt und auch kräftig mit angepackt hatte, meinte, man solle solche Zusammenkünfte zum Wohle seiner Schützlinge möglichst bald, vielleicht in der wärmeren Jahreszeit im Garten des Seniorenheims, wiederholen.

Mit diesem schönen Ereignis verabschiedet sich das Bürgernetzwerk zugleich in das Neue Jahr, für das wir uns wieder verschiedene Angebote zum Wohle der Bürger Bruchhausens vorgenommen haben.

Wir wünschen unsern Lesern alles Gute.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 - 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

donnerstags von **9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.